

[250.] **Eigenthums-Anzeige.**

So eben ist bei uns erschienen:
Cramer, J. B. (de Londres), „le Retour à Vienne“.
Grandes Variations brillantes pour le Pfte. avec Accomp. de 2 Vions., Alto, Basse, Flûte et 2 Cors.
Op. 85.

wovon wir, mit Ausschluss von Frankreich und England, das unbeschränkte Eigenthums- und Verlagsrecht für alle übrigen Länder besitzen.

Wien, den 14. Januar 1837.

Artaria u. Comp.

[251.] In der Cremer'schen Buchhandlung in Aachen ist erschienen:

Ahn, Dr. Fr., französisches Lesebuch in drei Kursus mit Anmerkungen und einem Wörterverzeichnis. Fünfte Auflage. Preis 12 g \mathcal{L} .

[252.] **Statt Wahlzettel.**

So eben ist in meinem Verlage erschienen und wird nach Verlangen à cond. versandt:

Statistik und Topographie

des

Regierungs-Bezirks Düsseldorf.

Im Auftrage der Königl. Regierung

Herausgegeben

von

Dr. Joh. Georg v. Viebahn,

Regierungsrath.

2 Theile. 63 Bogen in gr. 4. netto 1 \mathcal{R} 3 g \mathcal{L} .

Diese mit außerordentlichem Fleiß und Gründlichkeit abgefaßte Schrift, welche einen in industrieller und commerzieller Hinsicht höchst wichtigen Landstrich in allen seinen Verhältnissen beleuchtet, wird für Staatsmänner, Freunde der Vaterlandskunde, Kaufleute und Fabrikanten von hohem Interesse sein. Unverlangt wird nichts davon à cond. versandt.

In 3 bis 4 Wochen erscheint bei mir folgende, bei dem großen Antheil, der den Leistungen der Düsseldorfer Malerschule in der Nähe und Ferne zu Theil wird, vielfältigen Absatz versprechende Schrift, wovon ich ebenfalls nur nach Verlangen Exemplare pro nov. versenden werde, und wovon ich also gleichfalls zu verlangen bitte:

Die Düsseldorfer**Malerschule**

in den Jahren 1834, 1835 und 1836.

Eine Schrift voll flüchtiger Gedanken

von

A. Sabne.

10—11 Bogen. Preis circa 18 g \mathcal{L} .

Diese Schrift ist keineswegs ein Panegyricus, sondern wird in vielen Beziehungen anregen; auch zum Widerspruch.

Die bei mir kürzlich erschienene

Sammlung

von

Kirchengesängen

für

katholische Gymnasien.

Herausgegeben von

J. V. C. Schmidts,

ordentlichem Lehrer am Gymnasium zu Düsseldorf.

Preis netto 12 g \mathcal{L} .

ist bereits von dem hochlöblichen Provinzial-Schul-Collegium zur allgemeinen Einführung in der Rheinprovinz empfohlen.

Wer davon Absatz hofft, wolle sich gefälligst Exemplare à cond. verschreiben.

Düsseldorf, 9. Jan. 1837.

J. V. C. Schreiner.

[253.] Im vorigen Monat habe ich an alle Handlungen, die Nova annehmen, versandt:

Trapp, H. A., Symbolae ad anatomiam et physiologiam organorum bulbum adjuvantium et praecipue membranae nictitantis. Dissertatio inaugural. 4. ordin. 15 g \mathcal{L} . (1 fl.)

Tobler, Sal., die Enkel Winkelried's. Epische Dichtung. 8. in elegantem Umschlag. ord. 1 \mathcal{R} 21 g \mathcal{L} . (3 fl.)

Kochlin, Dr. J. R., von den Wirkungen der gebräuchlichen Metalle auf den menschlichen Organismus überhaupt und als Heilmittel und dem Kupfersalmiak-Liquor und andern Kupferpräparaten als solchen insbesondere. gr. 8. br. ord. 22 g \mathcal{L} . (1 fl. 30 kr.)

Umstände nöthigten mich, diese Sachen noch in alter Rechnung zu versenden, ich ersuche aber meine Herren Collegen, alles bis zur D \mathcal{M} . nicht Abgesetzte alsdann zu disponiren.

Der zweite Band von:

Meyer, Ferd., die evangelische Gemeinde zu Locarno, ist auch fertig, versende ich jedoch nur auf Bestellung, und wolle daher die Handlungen, die den ersten Band (im Mai 1836 versandt) abgesetzt, gefälligst davon verlangen.

Ferner ist in Commission bei mir erschienen:

Zeller, Joh. B. D. M., Stimmen der deutschen Kirche über das Leben Jesu von Doctor Strauß. Ein Beitrag zur theologischen Literaturgeschichte, für Theologen und Nichttheologen. br. in Umschlag. 15 g \mathcal{L} .

Da ich diese Schrift, die gewiß zu den gediegeneren der Geyner Strauß's gehört, erst in einiger Zeit mit andern Sachen allgemein pro novitate versende, ersuche ich, wer sich Absatz davon verspricht, von Leipzig gefälligst zu verlangen, wohin mit erster Fahre Exemplare abgehen sollen.

Bülich, im Januar 1837.

S. Soehr.

[254.] So eben ist erschienen:

EILPOST.

Neue Zeitschrift für Kunst, Literatur, Theater und Moden.

Redigirt von N. Büchner (bisherigem Redacteur der „Schnellpost für Moden“).

Der Inhalt unserer Zeitschrift wird bestehen in Erzählungen, Novellen (Uebersetzungen und Originalbeiträge rühmlichst bekannter Schriftsteller), kurzen Notizen über Kunstgegenstände und Musik, gedrängten Berichten über neue Erscheinungen in der Literatur und Bühnenwelt, Miscellen, Anekdoten u. s. w., sowie Correspondenzen über die neuesten Erscheinungen im Gebiete der Moden aus Paris, Wien, London u. a. Orten.

Jede Woche erscheint hiervon regelmäßig eine Nummer von 1 $\frac{1}{2}$ Bogen Text, in gr. 4. auf feinem Wellpapier gedruckt, mit einer äußerst fein gestochenen (wir haben dafür einen anerkannten Künstler gewonnen) und eben so sauber colorirten Kupfertafel, die neuesten Pariser, Londoner und Wiener Moden darstellend. Außerdem werden derselben jährlich noch circa 24 Portraits ausgezeichneter Männer und Frauen, oder Abbildung besonders interessanter Gegenstände als Extrakupfer ohne Preiserhöhung beigegeben.

Der Preis für den vollständigen Jahrgang, aus circa 80 Bogen Text mit 52 Moden-Kupfern und 24 Extrakupfern bestehend, ist äußerst niedrig auf 6 \mathcal{R} . — ohne Kupfer auf 3 \mathcal{R} . — und der Moden- und Extrakupfer allein auf 4 \mathcal{R} . gestellt.